

Preise netto Kasse!
Kein Umtausch!
Kein Präsent!

Grosser Ausverkauf von Sommer-Seidenstoffen

bei bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gelegenheitskauf in: Foulard, Bastseide, Waschseide, Leinen mit Seide.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Preise netto Kasse!
Kein Umtausch!
Kein Präsent!

Die Schaumweinsteuer.

Vor einigen Tagen ist in der Kommission des Reichstages nunmehr die Schaumweinsteuer durchberathen und auch genehmigt worden, sodass das Inkrafttreten derselben aller Wahrscheinlichkeit nach spätestens am 1. Juli d. Js. erfolgen dürfte.

Pro Flasche Schaumwein werden 50 Pfg. Zoll erhoben.

Jeder Private hat nach dem neuen Gesetz das Recht, sich einen steuerfreien Vorrath von 30 Flaschen hinzulegen, sodass also bei Wahrnehmung dieses Falles eine Ersparnis von Mk. 15.- zu erzielen ist.

Die Herren **Röderer & Co., Longeville bei Metz,**

deren ausserordentlich preiswerthe und vorzügliche Marken wir seit längerer Zeit mit grossem Erfolge eingeführt haben und die sich einer zunehmenden Beliebtheit erfreuen, haben sich auf unsere Veranlassung bereit erklärt, jedem unserer werthen Kunden und bisherigen Abnehmer der Marke Röderer & Co. das steuerfreie Quantum von je 30 Flaschen herzugeben und die Berechnung erst vom 1. December d. Js. ab zu machen, sodass also erst von diesem Zeitpunkte ab Zahlung zu erfolgen hätte.

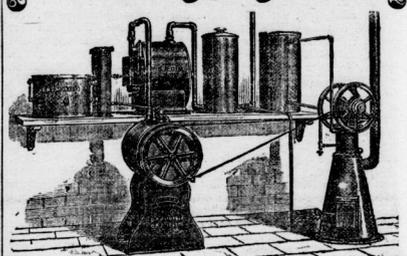
Wir bitten um rechtzeitige gütige Bestellung und Wahrnahme dieses günstigen Angebotes zum alten billigen Preise.

Wir empfehlen von den Specialmarken der Herren Röderer & Co., Longeville bei Abnahme von 30 Flaschen auch sortirt

Röderer Carte d'Or Fl. 3,00. Röderer Carte Blanche Fl. 4,75.
Röderer Cabinet „ 3,75. Röderer Extra Dry „ 5,75.

Pottel & Broskowski,
General-Depositare.

Aërogengas.



Aërogengas liefert die glänzendste und billigste Beleuchtung für Landhäuser, Villen und ganze Ortschaften.

Prospekte, Kostenaufschläge etc. gratis und portofrei durch

Vertreter **Ernst Vieweg,**
Halle a. S.

Blitzableiter!

Kostenanschläge gratis.

F. May,

Königstrasse 13.

Dampf-Wäscherei-Anlagen.

Handwaschanstalt u. Plättanstalt - Einrichtungen, Plätt- und Glanzmaschinen „Brillant“ trocknen, plätten, glänzen und runden Kragen, Manschetten, Servietten, sowie jede Art glatte Wäsche, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen etc.

Gustav Leucke,
Magdeburg, Berlinerstr. 1a.

Meiner geehrten Kundschaft in Halle a. S. mache hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich die dortige Vertretung meiner Erzeugnisse bei Herrn Assmann aufgehoben habe und in Kürze eine

*** * Verkauf-Filiale in Halle * ***

errichten werde. Bei inzwischen eintretendem Bedarfe bitte ich um freundliche Benachrichtigung und stehe jederzeit ein fachkundiger Vertreter kostenlos zur Verfügung.

F. A. Schütz, Königl. Hofmöbelfabrik,
Leipzig.

Citronenjaft

aus frischen ausgepressten Früchten gewonnen, haltbar und glanzhell, verwendbar im Haushalt zu Speisearbeiten, Säfte für Eissä. u.

Limonaden,
als Heil- und Bäderungsmittel, empfiehlt in Flaschen jeder Größe und ausgenommen

Otto Thieme,
Geinhfz. 11. Fernruf 2544.

Frische, kurzgepflückte Kamillen

kauft zu höchsten Preisen
Wilhelm Kathe,
Grosse Märterstrasse 6/7.

Zur Reisezeit

empfehlen wir in unserem

Stahlpanzer-Safeshrank

unter dem eigenen Verschluss des Miethers befindliche Schrankfächer zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Documenten, Portemon etc.

Paul Schauseil & Co., Bank-Gesellschaft,
Leipzigerstrasse 10.

Der praktischen, sparsamen Hausfrau empfehle angelegentlich

MAGGI Würze, Maggi's Suppenwürfel und Maggi's Bouillon-Kapseln.
Otto Noak,
Gr. Steinstr. 76.

C. Wendenburg, Steinmetzmeister,
Halle a. S. 2. Geschäft:
Hüttenstr. 2, Südfriedhof. Dessauerstr. 2, Nordfriedhof.
Fernsprecher No. 506.

Grabdenkmäler
sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Ich war kahlköpfig

und bin jetzt wieder im Vollbesitz (6408)

meines Kopphaares durch die **Kiko'sche Haarbehandlung.**

so lauten zahlreiche Dankschreiben; überzeugen Sie sich. Prospekte gratis und franko **F. Kiko, Herford i. W.**

Continental
Bester **PNEUMATIC**
für Fahrrad und Automobil.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover

Sparame Hausfrauen

verwenden nach wie vor für Wäsche und Hausbedarf **Sparame** Seife, Marke „Elefant“, von **Günter und Sauerer, Chemnitz.** In tausenden von Haushaltungen unentbehrlich geworden. Ueberall zu haben.

Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Gesellschaft.

Versicherung Einbruch - Diebstahl

gegen zu billigen und festen Prämien. Ausserst reichlich und Anträge nimmt entgegen die General-Agentur v. **Carlsburg & Geiger,** Telephon 573 - Magdeburgerstr. 49.

Wilhelm Kramer & Sohn
Maschinenfabrik u. Metallgiesserei, Kranenstrasse 1, Fernruf 76, empfehlen in reichster Ausübung unter Garantie 15 bis 30 Meter im Umfang sprengende **Rasenspreng-Turbinen,** Strahlrohre mit Verbreiter etc. Lieferungen an hierige und auswärtsige Behörden und Gärtnereigrößbetriebe etc.

Rhenser Mineralbrunnen

Rhens am Rhein
Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes Jodtisches Getränk. - Wohlgeschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzt. Jahresversand: 6 Millionen Füllungen.

Niederlage bei:
Helmbold & Comp.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Brädel, Halle a. S.

Mit 3 Beilagen

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 7. Juni.

- Durchfahrt. Die Hirtin-Walter von Schaumburg-Lippe polierte gestern Abend um 10 Uhr 48 Min., mit zwei Minuten Verspätung, auf der Fahrt von Halberstadt nach Leipzig den hiesigen Hauptbahnhof.

- Der Abhatt-Parverein hielt gestern Abend im Hofensaal eine Sitzung ab, zu welcher sämtliche Mitglieder und die Geschäftsleiter, welche dem Verein beigetreten bedürftigen, eingeladen waren. Die Versammlung war außerordentlich zahlreich besucht. In der letzten Sitzung war ein provisorischer Vorstand gewählt worden, welchen aufgetragen war, die einzelnen Schritte zur Gründung und richtungswollen Tätigkeits des Vereins zu unternehmen. Der Vorsitzende, Herr August Raudorf, erstattete zunächst Bericht über die Vorarbeiten. Es sind die Statuten in mehreren Sitzungen durchberathen worden, auch hat sich der Vorstand mit dem Decernenten der städtischen Sparkasse, Herrn Zuitzsch 1. c., ins Einvernehmen gesetzt, und dieser hat in seiner Ansicht gefasst, daß das Kuratorium und der Vorstand einander einverstanden sein werden, daß sich die städtische Sparkasse auch in den Dienst des Abhatt-Parvereins stellt. Mehrere Mitglieder des Vorstandes haben den Abhatt-Parverein in Magdeburg zur Information besucht. Dieser hat jetzt 200 000 Mark an Sparkassen veranlagt und 45 000 Mark auf der dortigen städtischen Sparkasse deponirt. Die Hirtin dieser letzten Summe kommen dem Vereinsvermögen zu Gute. Sodann verlas der Vorsitzende die von dem Vorstand vorgelegenen Statuten und die Geschäftsordnung, worauf die einzelnen Paragraphen durchberathen und nach längerer Debatte genehmigt wurden. Die Statuten entsprechen denjenigen von Corporationen mit ähnlichen Zielen. Die Geschäftsordnung dagegen dürfte allgemeines Interesse beanspruchen. Wie lassen sie deshalb im Wortlaut folgen: § 1. Der Vorstand läßt Sparkassen im Nennwerth von 1 M., und von 20 Pf. herstellen. Dieselben werden zu je 1000 Stück à 20 Pf. oder 200 Stück à 1 M., in Umschlag verpackt und zu 5 Proz. des Nennwerthes, also für je 10 M. von der städtischen Sparkasse nur an Mitglieder gegen Baar und Vorgebung der Mitgliedsliste abgegeben. § 2. Die Mitglieder verpflichten sich, ihrer Schuldigkeit bei Bezahlung von Marken des Abhatt-Parvereins Halle a. S. zu geben und solche jederzeit im Geschäftsalter vorzüglich zu halten. § 3. Der gleichmäßig auf 5 Proz. festgesetzte Abhatt beträgt bei Einlösung 20 Pf. § 4. Die Mitglieder zahlen 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf., 110 Pf., 120 Pf., 130 Pf., 140 Pf., 150 Pf., 160 Pf., 170 Pf., 180 Pf., 190 Pf., 200 Pf. § 5. Die Umschläge der veranlagten Marken sind aufzubewahren und abends der Berechnung und Rückzahlung einmündiger Mitglieder bis Ende Jänner jedes Jahres dem Vorstand einzubringen. § 6. Die veranlagten Marken werden von der Schuldigkeit in Abhatt-Parbücher bis zum Nennwerth von 200 M. eingeliefert. Die vollständigsten Parbücher werden sodann von der städtischen Sparkasse mit 10 Mark eingeliefert. § 7. Abhatt-Parbücher werden den Mitgliedern bis auf Verlangen kostenlos von den Vorstandsmitgliedern abgegeben. Die Ausgabe der Bücher an die Schuldigkeit erfolgt stets durch die Mitglieder, theils werden dieselben vorläufig freigegeben. § 8. Abhatt-Parmarken sind nur als Abhatt zu veranlagten und dürfen nicht gegen Baar verkauft werden. § 9. Den Inhabern sogenannter Kontrolllisten ist es gestattet, ihre Baus als Abhattanweisungen auszugeben, sofern sie mit einem vom Vorstand zu bestimmenden Zeit versehen sind. Diese Baus werden an einer auf Listen der betreffenden Kontrollisteninhaber zu errichtenden Geschäftsstelle gegen Abhattmarken umgetauscht. - Dieser letztere Paragraph wurde nur im Prinzip angenommen. Es wurde dem Vorstand anheimgegeben, mit den Kontrollisteninhabern ein bestimmtes Verhältniß zu vereinbaren. - Danach wurde noch die Wahl des Vorstandes, welcher sich aus neun Mitgliedern zusammensetzt und die einzelnen Mitglieder unter sich zu vertreten hat, angenommen. Durch Klammation wurden die Herren A. Pfeiff jun., Berndt, P. Burghardt, A. Voelker, M. Raudorf, M. Zeinrich, R. Richter, R. W. Richter und O. Weile gewählt. Nachdem die Versammlung dem provisorischen Vorstand ihren Dank für die bisherige Geschäftsleistung ausgesprochen hatte, wurde die Sitzung geschlossen.

- Der Zünmungs-Ausschuß Halle hielt gestern in den Kaiserläden eine außerordentliche Generalversammlung ab, in welcher der Handwerksammer-Vertrag Herr Dr. Mühlstedt einen eingehenden interimsanten Vortrag hielt über den Verfassungsnachweis für das Baugewerbe. In der Versammlung wurde folgende Resolution angenommen: Die am 6. Juni stattgehabte außerordentliche Generalversammlung des Zünmungs-Ausschusses zu Halle erachtet die Einführung des Verfassungsnachweises für alle Handwerke als den unabweiglichen Wunsch zur Handwerksorganisation. Wenn die veränderten Regierungen sich nicht zur Einführung des Verfassungsnachweises für die Baugewerbe bereit sind, so befehlt der Zünmungs-Ausschuß die Nothwendigkeit dieser Maßregel, auch wenn damit nicht alle berechtigten Wünsche des Handwerks in dieser Frage erfüllt werden, jedoch mit der Maßgabe, daß der Verfassungsnachweis auf alle bei der Ausführung von Bauten beteiligten Handwerken ausgedehnt wird. Der Zünmungs-Ausschuß

ersucht die Handwerksämtern, in diesem Sinne die Anfrage des Herrn Mühlstedt zu beantworten.

- Richard Wagner-Bereits. Die ordentliche General-Versammlung des Richard Wagner-Bereits fand am Donnerstag in der „Zuflucht“ statt. Der Jahresbericht, den der Vorsitzende Herr Privatdozent Dr. Sommerlad vorlegte und der auf allgemeinen Beschluß genehmigt wurde, konnte von einer hochinteressanten Aufnahme der Veranstaltungungen ihren Ursprung hat: in Crisina, a. a. b. b., Händel, a. a. b. b., Gluck, a. a. b. b., Wagner, a. a. b. b., Haydn, a. a. b. b., Wagner, a. a. b. b., Beethoven, a. a. b. b., a. a. b. b., zu welchen zu der Besetzung, um die sich besonders Herr Direktor Bruno Schmidt verdient machte, Sommerlad hing, was die Herr Musikdirektor Hans Polster wieder an Ort und Stelle vorgetragen und geleitet hat. Aus dem Rechnungsbericht des Schatzmeisters, Herrn Hofmusikalienhändlers Reinhold Koch, konnte man mit Vergnügen ein bedeutendes Wachstum der Mitgliederzahl erkennen. Um dem gleichmäßig steigenden Anforderungen an die Kasse Uebersicht zu thun, beschloß die Versammlung, das künftig verzeichnete Mitglieder einer halbjährlichen Beitrag von 6 M., entrichten sollen. Der wiedererwählte Vorstand (bestehend aus dem Privatdozent Dr. Sommerlad (Vorsitzender), Direktor Schwinden (stellvertretender Vorsitzender), Hofmusikalienhändler Reinhold Koch (Schatzmeister), Privatdozent Dr. Kühnert (Schriftführer), Referendar a. D. Hermann Koch (Archivar).

- Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig, Kreisverein Halle. Die am Donnerstag abgelaufene gut besuchte Monatsversammlung war in der Hauptsache wieder einem Disziplinvortrage aus Mitgliederkreise gewidmet, in welcher Herr Max Zimmer über die Kontinenzordnung sprach. Rechner antwortete sich seiner Aufgabe mit viel Kenntniss und Geschick und verband es, den Zuhörern ein klares Bild vom Anfang des Kontinenz bis zu seiner Erlebung an Hand der einschlägigen Gesetzesparagraphen zu geben, wofür er wohlverdienten Beifall erntete. Aus der sich anschließenden Erörterung eines sich betreffenden Streitfalls ging Herr Zimmer als Sieger hervor. Für das in Wiesbaden am 1. d. d. Freitag-Donnerstag wurde eine Sammlung veranstaltet, welche einen ansehnlichen Betrag ergab.

- Religiöse Versammlungen. Sonntag, den 8. Juni, Abends 8 Uhr wird in der Evangelischen Versammlung im „Reichthum“, Wilhelmplatz 1, der Pastor S. in a über das Thema: „Gott und der Mensch“ einen Vortrag halten. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Außerdem sind Versammlungen Donnerstags 5 Uhr in der Schmiedestraße 21 (Pastor Sima) und Abends 8 Uhr auf Schmiedestraße in der Wohnung, Friedeburgstraße 1 (Ladungswagen-Werkstatt).

- Der Zierker-Bereits zu Halle beschloß letztendlich einen Besonderen anzustellen, welcher die Mitglieder, die ihm auf seinen Gängen bekannt werden, zur Kenntnis des Vorstandes bringt, welcher dann das Weitere veranlassen wird. Vorzeitig werden ehemalige Gehaltsbeamte, Wohnungen in schriftlicher Form hin an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Reichthum, Wilhelmplatz 1, zu schicken, welche zu richten. Der Verein ist nach diesem Beschluß, im Interesse der Ehre zu wirken, er hat in jeder Beziehung schon recht hübsche Erfolge zu verzeichnen gehabt. So ist er u. a. befreit, an Stelle der Zugänge Geld einzunehmen und den betreffenden Gewerbetreibenden den Weg solcher Zugänge zu erleichtern. Zu größeren Güttern sieht man die Menge solcher Zugänge, die sich leicht zu bewahren; auch in anderer Stadt hat eine ganze Anzahl solcher Gratifikationen eingeführt.

- Die Landchaft der Provinz Sachsen hält ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung am Sonntag, den 28. d. M., Mittags 12 Uhr in dem Wäldchen bei der Landchaft, Zimmer Nr. 4, ab.

- Die Hannoverschen Brauereien-Vereinsvereine haben die Aktionäre zu der am Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr in hiesigen „Rathskeller“ stattfindenden 31. ordentlichen Generalversammlung ein.

- Der Brigaderehren ehemaliger 2er und 66er hält heute Abend 8 Uhr im Hotel „Deutscher Hof“ eine Monatsversammlung ab. Auch dem Verein nicht angehörende Kameraden sind zu dieser Versammlung willkommen.

- Eine Sitzung der Reisenden in Nachrichten soll durch nachstehende Verfügung der Königl. Eisenbahndirektion Berlin vermindert werden: Die Reisenden der Nachtstreckenzüge, insbesondere der dem Fernverkehr dienenden Nachtstreckenzüge, werden durch überaus häufiges Ausruhen der Auslastungsstationen und der Auflockerung zum Umsteigen oft in ihrer Nachtrage gehindert. Das Zugbegleitungspersonal wird daher angewiesen, Alles zu vermeiden, was zu einer Störung der Reisenden während der Nacht führen könnte. Das Ausruhen der Stationen am Zuge hat vornehmlich aber mit geschäftiger Einnahme zu erfolgen. Im Verleihen von Reisenden zu vermeiden, hat das Zugpersonal sich durch Prüfung der Fahrkarten beim Eintritt der Fahrt möglichst Kenntnis vom Einzahl der Reisenden und der etwaigen Umsteige-Stationen zu verschaffen und auf den Stationen die betreffenden Abtheile mit der Auflockerung zum Aus- oder Umsteigen zu öffnen. Auf die Unterbringung der Reisenden in den ihnen Reisefrei entsprechenden Wagen ist besondere Sorgfalt zu verwenden. Die Stationen haben die Ausführung dieser Verfügung streng zu überwachen. Den Bahnhofsbeamten ist zu unterlegen, daß sie bei den erwähnten Zügen Ersparnisse durch Ausruhen anbieten lassen. - Diese Verfügung der Reichl. Eisenbahndirektion verdient auch anerkennende Beachtung.

- Betreffs Schulbuchlieferung gegen schulpflichtige Kinder hat die Regierung in Potsdam den Behörden und Schulverwaltungen folgende Verfügung des Justizministers mitgeteilt: Es ist als ein Uebelstand empfunden worden, daß in den Fällen, in welchen Schulbuchlieferungen gegen schulpflichtige Kinder zu vollziehen sind, das Verbleiben der Schule hinsichtlich der Zeit der Buchlieferung häufig nicht der erforderlichen Beschleunigung findet. Bezugs Uebertretung dieses Uebelstandes werden die mit der Schulbuchlieferung betrauten Behörden und Beamten hiermit angewiesen, sich in den gebotenen Fällen gegen Uebertretung der Schulbuchlieferung zu bemühen. Die eingehende Anträge der Schulverwaltungen (Schulbuchlieferungen etc.) werden vornehmlich falls bei den Schulbuchlieferungen anbringenden.

- Aufforderung. Der Polizeipräsident zu Berlin macht bekannt, daß die Liquidatoren der vorläufig geschlossenen „Wohlfahrt“-Kantonskasse für ganz Deutschland zu Berlin (Eingetragene Liste Nr. 135) in den nächsten Tagen alle Mitglieder zur Zahlung der rückständigen Beiträge schriftlich auffordern werden. Die Verpflichtung der Mitglieder zur Zahlung von Beiträgen besteht nach den Bestimmungen der § 4 Absatz 3 und § 40 Absatz 1 des Statuts, sowie nach § 31 Absatz 1 des Kantonskassen-Gesetzes nach, wie sie für den Fall des freiwilligen Austrittes vorgesehen sind. Zur Empfangnahme von Geldern für die „Wohlfahrt“ sind nur die Herren Liquidatoren Wegsch und Werner berechtigt, deren Geschäftsstelle sich nach wie vor Berlin Nr. 58, Wöhrterstraße 38, II. befindet.

- Unangenehme Windstöße für Gartenbesitzer. Bezüglich der unter dieser Epithete getradirten Notiz in Nr. 259 der „Halle'schen Zeitung“ über die Güngel der Blausäure hielt ein Interessent in freundlichster Weise mit, daß die Verwendung von Petroleum bei Verteilung der Blausäure schon viel Schaden angerichtet hat. Ein weniger schädliches Mittel zur Verteilung der Blausäure ist gewöhnlicher Schwefel, der mit einem Pinzel aufgetragen wird. Bei großen Wäldern empfiehlt sich, Fächerweiser anzunehmen.

- Gärtenbesitzer. Der am vorgelagerten Abend und während der Nacht eingetretene Regen war den Feldern recht willkommen. Infolge des Regens stand darauf Alles in der üppigen Vegetation; über den Regenbergen lagerten dicke Wolken von Wäldern, die der Aufmerksamkeit der Felder sehr notwendig ist; auch Weizen, Gerste und Hafer sehen sehr frohlockend aus, so daß unter Landwirtschaftsbesitzern auf eine gute Ernte haben; die Ackerbauer versprechen ebenfalls keinen schlechten Ertrag, Kartoffeln und Rübenfelder stehen in erster Umwicklung und zeigen regelmäßigen Bestand, die jungen Maispflanzen sind bekanntlich bereits zum Bergehen herangewachsen. Der Anbruch der Erntezeit ist jetzt sehr besser übersehen als früher. Die reichliche Wälderfülle ließ auf eine gute Ernte Oberteile schließen, wobei die Wälder, bei denen das Thermometer bis 40° unter Null sank, haben die Wälder zum großen Theile vernichtet. Die Ernte der Erntestellen ist nur eine geringe, daher hingegen fällt die der Zauerzeiten aus, die einen befriedigenden Anbruch zeigen. Von den Wäldern weisen die fröhlichen, Reineclausen, Wärdern u. s. w., zahlreiche Früchte auf, während die gewöhnliche Pflanze nur spärlich vertreten ist. Die Wälder haben verhältnismäßig einen befriedigenden Anbruch, während wiederum derjenige der Wälder ein geringes ist; dazu kommt, daß letztere unter dem Wälderwuchs viel zu leiden haben und die Früchte meist unreiflich ausfallen werden. Von dem Reineclausen haben die frühen Erntebereit fast gelitten.

- Verlebe der Vorzüge auf der Halle-Deutscher Eisenbahn. Die bisher bei der Halle-Deutscher Eisenbahn geübte Weise, an den Sonntagen die im Fahrplan eingetragenen Vorzüge § 11 c. d. H. a. u. s. t. h. a. u. n. u. r. nach Bedarf zu lassen, wird vom 1. d. Mts. ab bis zum 31. August d. J. nicht mehr beobachtet. Während genannter Zeit verkehren an den Sonntagen sämtliche im Fahrplan eingetragenen Züge.

- Preisausgleich. Der Verein deutscher Maschinenfabrikanten erläßt ein Preisausgleichsgesetz für Kunstfächer, die auf deutschen Maschinen hergestellt sind. Für die Preisverteilung stehen insgesamt 4000 M. zur Verfügung, und zwar sollen neun Preise von 1000 bis 50 M. für die besten Stücken ertheilt werden. Eine bestimmte Anzahl für die eingetragenen Arbeiter ist nicht vorgeschrieben, ebenso ist die Zahl der Darsteller und ihrer Weite freigestellt. Das Preisausgleichsgesetz besteht in erster Linie die vielfach verbreitete Vorstellung zu widerlegen, daß Kunstfächer nur auf amerikanischen Maschinen hergestellt werden könnten.

- Plakatzettel findet morgen nicht statt, da bekanntlich unsere Truppen nach dem Uebungsplatz Alten-Groß abgerückt sind.

- Der Ausbruch der Mauer greift auf den Wäldern der Bauunternehmer weiter um sich. Den Mauern angehörenden haben sich die Bauarbeiter, denen ebenfalls eine Lohnreduktion von 2 Pf. pro Stunde angehängt worden war. Auch die Zimmerer, die im Lohn der Mauern gleichgestellt wurden, nehmen Stellung dazu. Bis jetzt sind die in einem Verbands vereinigte Bauunternehmer fest entschlossen, nicht nachzugeben. Eine Anzahl Mauerer steht sich nicht an die Beschäftigung ihrer organisierten Kollegen und arbeitet ruhig weiter.

- Preisausgleich. Der Verein deutscher Maschinenfabrikanten erläßt ein Preisausgleichsgesetz für Kunstfächer, die auf deutschen Maschinen hergestellt sind. Für die Preisverteilung stehen insgesamt 4000 M. zur Verfügung, und zwar sollen neun Preise von 1000 bis 50 M. für die besten Stücken ertheilt werden. Eine bestimmte Anzahl für die eingetragenen Arbeiter ist nicht vorgeschrieben, ebenso ist die Zahl der Darsteller und ihrer Weite freigestellt. Das Preisausgleichsgesetz besteht in erster Linie die vielfach verbreitete Vorstellung zu widerlegen, daß Kunstfächer nur auf amerikanischen Maschinen hergestellt werden könnten.

Wegen vorgerückter Saison = = = bedeutende = = = Preis-Ermässigung in wollenen und seidnen garnirten und ungnirten Damen- und Mädchen-Hüten, Knaben-Hüten und -Mützen, Spitzen, Sonnenschirmen und Weisswaren etc. Costumes, Costumes-Röcken, Blousen, Capes, Kragen, Jackets, Knaben- u. Mädchen-Confection. in Kleiderstoffen. Halle a. S. Geschäftshaus Lewin. Marktplatz 2 u. 3. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190206081-17/fragment/page=0005 DFG

Günstige Kaufgelegenheit für Gardinen u. Teppiche.

Grosse Partien **Engl. Tüllgardinen**, weiss und crème, abgepasst und Meterware, in reicher Auswahl geschmackvoller Muster, nur solide dauerhafte Qualitäten, in der Preislage von M. 4.00—16.00 das Fenster jetzt für M. 2.50—10.50. **Stores und Zuggardinen**, sowie reichgestickte **Spachteltüll- und Pointlace-Gardinen** und **Stores** zu bedeutend ermäßigten Preisen. Sehr grosse Auswahl **bester Teppiche und Vorlagen** von tadelloser Beschaffenheit und neueren Geschmacks, sowie eine beschränkte Anzahl echt orientalischer Stücke. **Salonteppeiche und Vorlagen** zu ungewöhnlich billigen Preisen.

A. Huth & Co., Gardinen- u. Teppich-Abtheilung.

Pr. B.-V.
Eintittelfarten f. d. Zoolog. Garten nach Furt bei **Anna Detjen**, Landwehrstrasse 8.

Gangeständige Herren, die bereit sind, sich an einer größeren dramatischen Aufführung von einem gemächlichen Chor zu beteiligen, werden gesucht, ihre Namen unter **B. R. 4804** d. **Rudolf Mosse**, Weberstrasse niederzulegen.

Hasserode-Wernigerode a. H.
In m. Schön. u. gesund geleg. **Töchter-Pensionat** sind, i. Mädch. i. Kräftig. i. Gemüth. u. p. gebl. **Musikl. i. a. Franz. d. Soubst. geistl. Frem. Wissenf. Russl. Landw. erb. sc. Lieber. Aufnahme. Beste Berpfl. i. Ref. Propf. frei.**
Anna Heyde.

92 Nr. 5 Wg. Reinertrag aus dem **Schillerinnenlager** sind mit als **Zahlungsmittel** für die **Blüthof** des **Sauerthaus-Rinderzuchtvereins** von **Hr. Heynacher** übergeben worden. **Schwerfsten** Dant auch an dieser Stelle. **Wagner, Dionatus a. St. Sauerthaus.**

Klettenwurz-Genaröl
feinstes, bestes **Zolleitenöl** zur **Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung** des **Haars**, es verhindert das **Ausfallen** und **frühe Ergrauen** des **Haars** und **heiligt die so lästigen Schuppen**, a. **Haar** 75 und 50 Wg. empficht.

Albin Henze, Schmeckerstraße

Unterricht.
Erstes Sprach-Institut
The Berlitz Methode
Schulstr. 34.
Englisch, Französisch, Italienisch, Russ. nach. nationale Lehrern. **Deutsch für Ausländer.** Fernspr. 1125. Prospekt kostenfrei. **Gebrüder 187.**
Frequenz bis 1901-1902 Sch. Sonnabend, den 31. Mai: Beginn des Unterrichts.
Miss Alexander.

Personen, die verlangt werden.
Eine **Hamburger Fleischkonserven-Fabrik** sucht für **Salle** und **Umgang** für den **Betrieb** ihrer **Spezial-Abtheilung** für **Hotels, Restaurants, Delikatessen** etc. einen **tüchtigen Vertreter**
gegen gute Provision.
Offerten unter **Z. 8222** an die **Expedition** dieser Zeitung erbeten.

Erfahrener Constructeur
für den Bau von **Dampfmaschinen** für **Schiffe** zum **möglichen** **sofortigen** **Antritt** **geeignet.** **Begehungen** und **Beurtheilung** **Angebote** **unter** **Z. 8225** an die **Expedition** dieser Zeitung erbeten.

Personen, die sich anbieten.
Für einen **Druck.** (8148)
Zuspector, der bei **mir** **ausschliesslich** **beschäftigt** **wird** und **den** **ich** **empfehlen** **kann.** **Arbeiter** **für** **sofort** **passende** **Stellung.** **Schlatter, Freitag** **Schermel, Weg, Magdeburg.**

Landwirth, Rindbau u. Viehzucht **erfahren, sucht** **per** **1. Juli** **Stellung** **als** **alleiniger** **Verwalter** **oder** **Volontär-Verwalter** **in** **einer** **gut** **geleiteten** **Wirtschaft**, **nicht** **über** **1000** **Morgen**, **unter** **Bedingung** **des** **Prinzipals.** **Geht** **Off.** **unter** **Z. 8070** **a. d. Exped.** **d. Blg.**

Verwalter **oder** **Volontär-Verwalter** **in** **einer** **gut** **geleiteten** **Wirtschaft**, **nicht** **über** **1000** **Morgen**, **unter** **Bedingung** **des** **Prinzipals.** **Geht** **Off.** **unter** **Z. 8070** **a. d. Exped.** **d. Blg.**

Galizische Arbeiter **für** **Landwirtschaft** **und** **Industrie** **besorgt** **in** **jeder** **Anzahl** **und** **Zusammensetzung** **die** **Amlicke** **Uebernahme** **stelle** **Myslowitz.** **Be-** **schaffungskosten** **frei** **Grenze** **5** **Mk.**

Steindruckere, welcher im **Umbau** und an der **Druckpresse** **selbstständig** **arbeiten** **kann**, **findet** **sofort** **dauernde** **Stellung** **bei** **gutem** **Lohn.** **Offert.** **unter** **Z. 8187** **an die** **Exp.** **d. Blg.**

Hofmeister
zu den **Geplannen**, **Gelbst** **nach** **Veranbarung.** **Nur** **solche**, **welche** **gute** **Zeugnisse** **über** **ihre** **Tätig-** **keit** **in** **gut** **geleiteten** **Wirtschaften** **aufweisen** **können**, **wollen** **sich** **unter** **Bezugnahme** **bestellen** **binnen** **10** **Tagen** **an** **die** **Abtheilung.**

Nittergut Mühlbach **bei** **Wurzen.**
Ein **herrschaftlicher** (8151)
Kutscher, **guter** **Fahrer** **und** **Hofbedienter**, **gehört** **Skavallerie**, **und** **zur** **besten** **Zeugnisse** **zu** **gebote** **stehen**, **wird** **gesucht.** **Meldungen** **an** **die** **Zeitung** **in** **Gangesbanen.**

Ruhirthe, **besen** **frum** **mit** **meisten** **noch**, **wird** **zu** **sofort** **oder** **1. Juli** **ge-** **sucht.** **Nur** **tüchtige** **Männer** **würden** **in** **Frage** **kommen.**

Henning, Rathhof bei Verburg.
Suche **auf** **sofort** **eine** **gebundene** **Köchin**
bei **80** **Thlr.** **Mon.** **Meldungen** **mit** **Zeugnis** **o. Photographie** **an** **Frau** **Provincial-Schulrath** **Volgt, Berlin-Friedenau, Eronholzer** **51, 52.** (8207)

Mädchen
aus **besserer** **Familie** **als** **Stütze**, **am** **besten** **Landwirthschaftslehre**, **welche** **erfahren** **in** **der** **Wirtschaft** **und** **bessere** **Kenntnis** **in** **der** **Wirtschaft** **und** **Wirtschaftspraxis** **unter** **Z. 8149** **an die** **Exp.** **d. Blg.** (8149)

Mädchen
als **Stütze** **sucht** **ohne** **gegenwärtige** **Bergrütung** **bei** **fam. Behandlung.** **Selb.** **darf** **im** **Nähen** **und** **Blättern** **nicht** **unverfähen** **sein.** **Offert.** **mit** **Photog.** **unter** **Z. 8149** **a. d. Exped.** **d. Blg.** (8149)

Achtung
für **Landwirth!**
Nicht **erfahre**, **versteht** **Ober-** **schweizer** **mit** **6** **bis** **10** **Jahre** **Er-** **fahrung**, **best** **empfehlen**, **meistens**, **selbstige** **Wente**, **welche** **Caution** **in** **der** **Sache** **stellen** **können**, **suchen** **den** **nach** **bei** **bestehenden** **Angeboten** **und** **selb-** **stigem** **Befehl** **den** **besten** **Stellung** **(keine** **Bugzeuge).**
Th. Camenzind, Oberweiger, Domäne **Hörby** **bei** **Hörby** **Wald.**

Personen, die sich anbieten.
Für einen **Druck.** (8148)
Zuspector, der bei **mir** **ausschliesslich** **beschäftigt** **wird** und **den** **ich** **empfehlen** **kann.** **Arbeiter** **für** **sofort** **passende** **Stellung.** **Schlatter, Freitag** **Schermel, Weg, Magdeburg.**

Landwirth, Rindbau u. Viehzucht **erfahren, sucht** **per** **1. Juli** **Stellung** **als** **alleiniger** **Verwalter** **oder** **Volontär-Verwalter** **in** **einer** **gut** **geleiteten** **Wirtschaft**, **nicht** **über** **1000** **Morgen**, **unter** **Bedingung** **des** **Prinzipals.** **Geht** **Off.** **unter** **Z. 8070** **a. d. Exped.** **d. Blg.**

Galizische Arbeiter **für** **Landwirtschaft** **und** **Industrie** **besorgt** **in** **jeder** **Anzahl** **und** **Zusammensetzung** **die** **Amlicke** **Uebernahme** **stelle** **Myslowitz.** **Be-** **schaffungskosten** **frei** **Grenze** **5** **Mk.**

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstrasse 38.
Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank.**
Versicherungs-Commissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**



Nördliche Hälfte der II. Etage, 7 Fenster Front-
1. Oktober **zu** **vermieten.** **Preis**
1000 Mk. **Gr. Ulrichstr. 38.**
Hugo Hecker.

Perf. Köchin
gef. **Mit.** **sucht** **p. 1. Juli** **andere** **Stellung.** **Off.** **bitte** **abgib.** **in** **der** **Exp.** **d. Blg.** **u. Z. 8173.**

Wermiethungen.
2 Wohnungen,
250 u. 320 **Mk.** **1. 7.** **zu** **vermieten.**
Räders Gr. Steinstr. 19 **part.**
lnt. (7917)

Steinweg 2
Saden **mit** **Sadenstube**, **700** **Mk.**,
loft **oder** **später** **zu** **vermieten.**
Räders Gr. Steinstr. 19 **part.**
lnt. (7918)

Grünrühr. 1 **herrsch. i. Gt.** **mit**
Balkon, Gas **und** **Sanit. i. Ckt.** **zu** **verm.** **Ref. 12-1** **u.**
3-5 **Sachs, Gr. Ulrichstr. 57.**
Drei **freundliche** **u.** **moderne** **herrsch.**
Wohnungen **zu** **6** **Zimmer, Bab,**
Balkon, reichlich **Zubehör** **sof. beziehb.**
8228 **Räders Königstr. 26.**

In **meinem** **Haufe** **an** **der** **Unberstr. 22**
6 **ist** **zum** **1. October** **d. Jz.**
das **zweite** **Stockwerk**
zu **vermieten.** (7673)
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.

Thalamtstrasse 2, III.
Wohnung, **6** **St. Säle, Speisek., Bad**
u. reichl. Zubehör. **1. 7.** **zu** **vermieten.**
Räders Gr. Steinstr. 19 **part.**
lnt. (7918)

Freundl. Wohnhaus
mit **famill. Zubehör, Hofraum,**
höflichem **Garten**, **an** **der** **Strassen-**
bahn **Halle-Verburg** **gelegen, ist**
in **Schleppau** **6** **Wohnung** **preis-**
wert **zu** **vermieten.** **Wittgenst**
Schekopau **bei** **Verburg.**

Geldverkehr.
auf **Bausparbüche** **vermittle** **mit**
sehr **günstigen** **Bedingungen**
Robert Marschall,
Halle a. S., Gütchenstrasse 15.
(alte **Burgstrasse.)**

Mk. 30 000
will ich auf **Verlässlichkeit** **event.**
auch **auf** **gute** **wechselfähige** **Hypo-**
thek **ausliehen** **und** **erbitte**
Off. **von** **Geldsuchenden** **unter**
Z. 8144 **an die** **Expedition**
dieser **Zeitung.** (8144)

Freistehende **Kassengelder**
mit **Amortisation** **von**
900 000 Mk.
habe **zur** **2. Stelle** **auf** **Acker**
zu **4 1/2 %** **sofort** **und** **später** **zu** **ver-**
geben **und** **bitte** **um** **viele** **Anträge.**
Wilh. Goecke, (7293)
Salle a. S., Kaiserstr. 4.

800 000 Mark,
auch **getheilt**, **zu** **3 1/2 %**, **event.** **auch**
auf **II. Stelle** **zu** **billigstem** **Zins-**
fuß **find** **auf** **Acker** **auszuliehn.**
Halbige **Offerten** **erbitte**
B. J. Baer,
Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 61.

1 400 000 Mark
von **3 1/2 %** **an** **auf** **Bausparbüche,**
zu **4 %** **auf** **Wohn- und** **Geschäfts-**
häuser **auch** **in** **kleinere** **Beträgen**
gegen **Hypothekensichere** **Eintragung** **zur**
Bestellung **und** **oder** **später** **auszuliehn.**
Inter. **find** **nur** **schriftl.** **an** **der** **Stuf-**
Alexand. Schmidt, Berlin SW.,
Orfenerstrasse 82 **zu** **richten.**

1200 000 Mark
Annuitäten **u.** **Prämiegelder** **auf** **Acker**
von **3 1/2 %** **an** **auszuliehn.** **Geld** **an**
H. Silberberg, Bankgeschäft,
Halberstadt.

I. Hypothek
von **Mk. 21 000** **zu** **4 %** **zu**
geben. **Offert.** **von** **Geldsuch.** **unt.**
Z. 8240 **an die** **Exp.** **d. Blg.**

Darlehen
direkt **von** **mir**
Jaffe, Berlin, Lothringenstr. 67.

Nachruf.
Donnerstag **Abend** **verschied** **sanft** **nach** **längeren** **Leiden** **unser**
langjähriges **Mitglied,**
Herr Kaufmann und Profucist
Ernst Grassel.
Er war ein **hedeher**, **erlicher** **Charakter**, **den** **das** **Wohl** **unserer**
Vereinigungen **nie** **an** **der** **gen** **lag**, **der** **nie** **mit** **offener** **Hand** **für**
unser **Befreiungen**, **Stolz** **und** **Stolge** **zu** **finden**, **lebend** **einstand.**
Den **meisten** **ein** **alter**, **lieber** **Freund**, **sonst** **für** **jeden** **von** **uns** **ein**
richtiger **Beirater**, **wird** **den** **teilig** **Engenissen** **bei** **den** **ein** **ehrendes**
Gedenken **nie** **besahit** **bleiben.**

Die Anhaltiner-Vereinigung zu Halle a. S.
Nachruf.
Nach **längeren**, **schwerer**, **in** **Geduld** **ertragener** **Krankheit** **starb**
gestern **unser** **Sangesbruder**, **der** **Kaufmann** **und** **Profucist,**
Herr Ernst Grassel.
Wir **bekauern** **in** **dem** **Verstorbenen** **einen** **treuen** **Freund**
und **lieben** **Sangesbruder**, **der** **nie** **mit** **offener** **Hand** **für**
unser **Vereins** **zu** **fördern.**
Seine **aufrichtige** **Freundschaft** **und** **Begehrnisse** **und** **die**
Sauerkeit **seines** **Charakters** **sichern** **dem** **Vereinigten** **bei** **uns** **ein**
dauerndes **Andenken.**

Herr Ernst Grassel.
Salle a. S., den 6. Juni 1902.
Die Halle'sche Liedertafel.

Provinz Sachsen und Umgebung.

o. Radewell, 7. Juni. (Eishindurchbruch eines Gletschers in der Gegend von...)

1. Bandhöhe (R. Dethloff), 6. Juni. (Eishindurchbruch oberhalb...)

Delitzsch, 6. Juni. (Um 11 Uhr in der Gegend von...)

Delitzsch, 6. Juni. (Hochwasser der Elbe...)

leiber recht Gebrauch geworden, einen sehr großen Werth auf die Hand-

Halberstadt, 6. Juni. (Kreis-Turnfest)...

Magdeburg, 7. Juni. (Sonntag...)

gehen, das unfliegende Terrain abtragen und von der Seite her in den

Walden... (weiterer Bericht über die Elbe-Hochwasser)

Vermishtes.

Der angeklagte Vulkanarbeiter in Ungarn hat sich bios als der

Ausdruck einer übertriebenen Phantasie erweisen. Der „Frl. M.“ schreibt

darüber: Seit der Katastrophe auf Martinique ist es auch bei uns nicht

mehr zum Ausblichen. Wie es irgend eine Maulwurfsgrube in Lande

geht, so geht es auch bei uns zu. Die Erde ist durch die Erdbeben

in Bewegung gekommen. Die Erde ist durch die Erdbeben in Bewegung

gekommen. Die Erde ist durch die Erdbeben in Bewegung gekommen.

Die Erde ist durch die Erdbeben in Bewegung gekommen. Die Erde ist

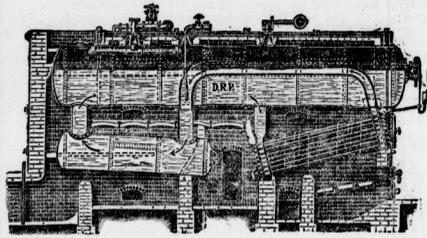
durch die Erdbeben in Bewegung gekommen. Die Erde ist durch die

Erdbeben in Bewegung gekommen. Die Erde ist durch die Erdbeben

Büttner-

Grosswasserraum-Kessel

(verbesserter Mac-Nicol-Kessel)



per kg
Kohle
8 1/2—9 kg
trockener
oder
überhitzter
Dampf.

Bester Kessel für grosse u. plötzliche Dampfentnahme, für Walzwerke, Zechen, Färbereien, Brauereien etc.

Rheinische Röhrendampfkesselfabrik

A. Büttner & Co., G.m.b.H.
Uerdingen am Rhein.
Grösste Wasserrohrkesselfabrik Deutschlands.

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408 Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Altteste Heizungs-Firma am Platze. Begr. 1876

Central-Heizungen

Koch- u. Waschküchen, aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Die am 1. Juni er. fälligen Bauscoupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 16. Juni er. ab bei unserer Kasse, sowie sämtlichen Pfandbrief-Verkaufsstellen der Bank eingelöst.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

C. W. Trothe

Optisches Institut, 64a Leipzigerstr. u. Bremen. Begründet 1816.



Brillen und Klemmer n. ärtl. empf. Krystallgläsern. in Stahl N. 14 gr. Goldpl. 0,75, 1,50, 2, — W. S. G. Klemmer, blau u. grau, gegen Sonne, Staub, Wind.

Buchführung!

Das Bureau für landw. Buchführung, Revision und Abgleich von Det. Inspector F. Haerdel, Gienburg, Uferstr. 16, übernimmt unter coulantesten Bedingungen auf Büchern die regelmäßige Buchführung des gesammten Rechnungswesens u. liefert Bücher und Formulare hierzu billig.

MEYERS PUTZ-CREAM



unvergleichlicher und bester METALLPUTZ überall zu haben.

Allein-Vertretung der Vereinigten Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H. zu Berlin.



Das Beste der Branche. Karl Pritschow, Halle S. Bornburgerstr. 28. — Fernspr. 795.

Bauere- und Geschäftsbücher für Schreibmaschine und Duplications-Apparat „Cyclostyle“ stets vorräthig.

Kontormöbel. Muster i. Gebrauch b. mit g. Anstich.

Fowler'sche Dampfpflüge

in reichster Auswahl, ferner **Dampfen- Locomotiven, Dampf-Strassenwalzen,** sowie Wohnwagen, Wasserwagen und allerhand Dampf-pflug-Geräthe in reichhaltigster Auswahl werden auf der **Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Mannheim vom 5. bis 10. Juni 1902** ausgestellt sein. Zur Besichtigung laden ein

JohnFowler&Co. ausMagdeburg
Auskunft wird ertheilt: Auf dem Stande 163, Reihe 37 des Ausstellungsplatzes und im „Park-Hotel Pfälzer Hof“ in Mannheim.

Neu! Konkurrenzlos! Neu!

Kolossalen Erfolg und große Beliebtheit erzielt

Eulenberg's Düngerstreuer



Prospekte gratis und franko. **Walter Eulenberg, Ingenieur, Halle a. S.** Abth. A. Spezialfabrik für Düngerstreuer.

„Heureka“ Pflanzen-Nährsalze

aus Melasseschlempen. Durch Patente und Waarenzeichen geschützt. Für Blumen, Blattpflanzen u. Gemüse im Freien u. in Treibhäusern, für Zimmerpflanzen, für Obst-, Wein- u. Tabakbau. Beste Erfolge gewährleistet.

„Heureka“ Pflanzen-Nährsalze G. m. b. H. Berlin SW. 46. (8282) General-Agent für dortigen Bezirk gesucht.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen unser **pulverisirten Cementkalk.** Beste Referenzen. Billigste Tagespreise. U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik, Gönnern a. S. — Fernsprecher 13.

Größeres Haus

in der Gabelstr., mit Vor- und Hintergarten, in bestem sanitären Zustande, welches sich gut eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Werthen von Selbstverkauften unter B. I. 2821 an Rudolf Mosse, Halle. (8263)

Circa um die Hälfte billiger als Oker **Weizenschnaalen-Melassefutterm,** gemischt im Verhältnis von 55 zu 45, das beste Futter für Pferde etc. offeriert in Ladungen und einzeln **F. Karbaum, Halle a. S., Dornlag 2.** (7961)

Torfstreu,

prima holländische Trockenschnitzel, Malzkeime, prima helle, in Ladungen und einzeln verkauft billig **F. Karbaum, Halle a. S.**

Versehungshalber sind **2 außerhaltene Wagen,** ein Coupé u. ein Halbverbot, preiswerth durch mich zu verkaufen. Weichen (Zb.), d. 4. Juni 1902. **Hauptmann, Brochagant.**

Strohseile,

welche mit dem Bindelrod verbunden werden können, liefert billigst zur Grube **Robert Günther, Stroh- u. Schiffelabrik, Lueddinburg.**

Sehr starke Kleereiter

komplett mit sämtlichem Zubehör liefern jeden Posten bei billiger Berechnung. **Hugo Schütze, Dampfzägemer, Holzhandlung u. Schiffswerk, Müschen a. S.**

Gerstentroggedug.

Gründes Gerstentrog wird gefasst. Erhalten bei Hof **Kellnerstr. 1.**

Weisskohlpflanzen

abzugeben. (8281) **Walther, Canena.**

Gartensprizen,

Bottanenaufsätze, Schlauchverschraubungen usw. **Ferd. Haassengier, Barfüßerstr. 9.** (8261)

Wegen Anlieferung einer großen Drehmaschine verkaufe billig meinen sehr gut erhaltenen **Göpelredrescher.**

Hud. Rötischer, Weinungen bei Garzdorf.

Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinberg 9, Fernsprecher 453, empfiehlt sich zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum An- und Verkauf von Werthpapieren.

Hypotheken

auf Stadt- und Land-Grundstücken werden durch mich unter den coulantesten Bedingungen vermittelt. **Darleiher** erhalten 10 bis 100 in Hypotheken-Angelegendheiten jede gewünschte sachgemäße Auskunft. Für ausleihende Gelder werden mündellichere Hypotheken kostenfrei nachgewiesen.

Hugo Klauke, Bank- und Hypotheken-Geschäft, Halle a. S., Martinstraße 11 (Obere Leipzigerstraße).

Polytechnisches Institut, Friedberg

in Hessen. I. Gewerbe-Akademie f. Maschinen-, Elektro-, Bau-, Ingenieur- und Baumeister, f. akad. Kurse. II. Technikum (mittlere Fachschule) f. Maschinen- u. Elektro-Techniker, 4. Kurse. Programme kostenfrei. Prüfungs-Kommission.

Concert-Piano, Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik

Halle a. S., Leipzigerstr. Nr. 1, alleiniger Hersteller von Aleuronat-Gebäck für Halle und Umgebung, empfiehlt

Aleuronat-Brod für Zuckerkrante und Magenleibende.
Aleuronat-Zwieback
Aleuronat-Bisquits
Aleuronat-Zwieback für Reconvalescenten, Schwächlinge, in der Ernährung zurückgeblieb. Kinder.
Aleuronat-Bisquits

Das Aleuronat-Gebäck ist im höchsten Diätionfalle und anderen Krankeheiten mit Erfolg in Anwendung und wird nach ärztlicher Verordnung in genauer Dosierung angefertigt. Die Fabrikation hebt unter händiger Kontrolle des vereidigten Nahrungsmittelehemikers **Dr. Wilhelm Lenz, Halle a. S.**

Aachener Badeöfen

D.R.P. über 70,000 im Gebrauch. **Houbens Gasheizöfen** Vertreter an fast allen Plätzen. **J. G. Houben Sohn Carl AACHEN.** Prospekte gratis.



Patent-Cement-Holz-Theer

vorzügliches Material zum Stroichen von neuen und alten Pappdächern, Holz- und Eisen-Konstruktionen, Kalt auszustreichen, nicht mit Sand zu beworfen, nicht ablaufend, gänzlich wasserdicht. **Bruno Brennecke, Halle a. S.** Fabrik chem. techn. Produkte.

Speicheranlagen, Gg. Stäblein,

selbstthätige, für große u. kleine Güter empfiehlt **Halle a. S.**

